

Jahresbericht 2007



ortsgruppen
kinder- teenager- und jugendgruppen

roundabout®
MOVING GIRLS

FERIENlager be my angel
tonight

Inhalt

Jahresbericht des Präsidenten	3
Jahresbericht Ortsgruppen und Ferienlager	4
Ortsgruppen	5
Aus- und Weiterbildung	5
Ferienlager/Ferienangebote	6
Jahresbericht einer Ortsgruppe - Jungschar Reigoldswil (1.-5. Klasse).....	6
Angebote für Leiter/innen und Mitglieder	8
Jahresbericht roundabout.....	9
Arbeitsschwerpunkt	9
Gruppenleiterinnen	9
Events	10
Gruppenründungen im 2007	10
Gruppenbestand Ende 2007	11
Jahresbericht Be my Angel tonight	12
Das Projekt	12
Das Pilotjahr	12
Die Crew	13
Anlässe im Rahmen des Pilotjahres 2007	13
Finanzen.....	14
Bilanz per 31.12.2007	14
Erfolgsrechnung mit Budgetvergleich 2007	18
Betriebsabrechnung 2007	23
Revisorenbericht 2007	23
Schluss.....	24

Jahresbericht des Präsidenten

Mit dem Jahr 2007 ist für uns ein insgesamt sehr gutes Jahr vorbei und wir blicken gerne zurück auf all das, was in diesem Jahr gegangen ist.

Im letzten Jahr konnte sich das Jugi beträchtlich vergrössern: Es konnte die Tanzschule tough erworben werden. Dieser Kauf wurde an einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung des Jugi gutgeheissen. Die Tanzschule bildet eine willkommene Ergänzung unseres Angebotes im Rahmen von roundabout und zwar in doppelter Hinsicht: Einerseits hoffen wir, dass wir mit dieser Tanzschule unser akutes Leiterinnenproblem bei roundabout ein Stück weit lösen können. Und andererseits können Tänzerinnen, die bei roundabout grosse Fortschritte gemacht haben, in der Tanzschule eine gute tänzerische Fortsetzung finden.

Da im letzten Jahr durch unsere zahlreichen Aktivitäten, aber auch durch krankheitsbedingte Ausfälle viele Überstunden geleistet werden mussten, überprüften wir die Personalsituation im Jugi sehr genau. Dabei kamen wir zum Schluss, dass der Personalbestand ergänzt werden muss, damit nicht konstant Überstunden geleistet werden müssen. Wir schufen daher neu eine 20% - Sekretariatsstelle. Diese Stelle ist nun von Sabine Kunz-Berchtold besetzt. Sie hat im Oktober ihre Arbeit begonnen. Zudem arbeitet seit September ebenfalls Corin Iborra als Praktikantin im Jugi.

In der Regionalleitung (RL) hörte per Ende Jahr Tobias Valentin nach langer Tätigkeit in diesem Gremium auf. Elena Maurer starb leider relativ kurz nach ihrer Wahl in die RL an ihrer schweren Krankheit. Damit umfasst per Ende Jahr die RL nur noch drei Mitglieder und die Wahl von neuen Mitgliedern ist dringend notwendig.

Karl Bolli, Präsident
karl.bolli@blueworld.ch

Jahresbericht Ortsgruppen und Ferienlager

Mein zweites Jahr als Fachmitarbeiterin für den Bereich Ortsgruppen und Ferienlager ist bereits vorbei. Und wieder ist dieser Arbeitsbereich von guten Erlebnissen, Begegnungen und Überraschungen geprägt. Aber ich leite diesen Arbeitsbereich nur als Fachmitarbeiterin zu 40%. Er würde nicht existieren, wären da nicht rund 110 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich während des ganzen Jahres in Gruppen, Lagern oder Vereinsnähen engagieren. Danke!

ortsgruppen

kinder- teenager- und jugendgruppen

FERIENlager

Wir sind dankbar für die Begleitung und Bewahrungen, die wir in den regionalen Angeboten, wie auch in den Ortsgruppen selbst, erleben durften.

Schwerpunkt war im letzten Jahr die Zusammenarbeit mit dem Jungscharverband der Evangelisch-methodistischen Kirche (JEMK) auf J+S Ausbildungsstufe. In den letzten Jahren gab es immer wieder Schwierigkeiten genügend Teams sowie Teilnehmende für die J+S Kurse zu finden. So hat man sich auf deutschschweizerischer Ebene nach einem geeigneten Partner umgesehen. Während über einem halben Jahr fanden Verhandlungen statt, die vor allem Stefan Hochstrasser (Verantwortlicher Ortsgruppen und Ferienlager beim Zentralverband) geleitet wurden. Da unsere Region die grösste Teilnehmerzahl bei den Kursen ausmacht, waren wir bei den Verhandlungen ebenfalls involviert. Ab 2008 werden alle Kurse auf J+S - Stufe mit der JEMK durchgeführt.

Wir konnten uns über sehr hohe Teilnehmerzahlen bei den regionalen Kursen (Schnupperkurs, Pionierkurs und Grundkurse 1 + 2) freuen. Auch die Angebote für LeiterInnen waren gut besucht, was erfreulich ist und uns motiviert so weiterzumachen. Das schweizerische Ortsgruppentreffen fand 2007 in Lausen BL statt. Ein Organisationskomitee von Freiwilligen aus unseren Gruppen (Hölstein und Lausen) hat einen superorganisierten Anlass auf die Beine gestellt. Herzlichen Dank nochmals.

Ortsgruppen

Ortsgruppe	Ort	Örtlicher Partner
BG Adler 1	Bubendorf	Ref. Kirchgemeinde Bubendorf-Ramlinsburg
BG Adler 2	Bubendorf	Ref. Kirchgemeinde Bubendorf-Ramlinsburg
MG Fasan	Bubendorf	Ref. Kirchgemeinde Bubendorf-Ramlinsburg
KIG Zilp-Zalp	Bubendorf	Ref. Kirchgemeinde Bubendorf-Ramlinsburg
JS	Ziefen	Ref. Kirchgemeinde Ziefen-Lupsingen-Arboldswil
JS	Reigoldswil	Ref. Kirchgemeinde Reigoldswil-Titterten
MG Superfides	Lausen	Ref. Kirchgemeinde Lausen
MBG Phoenix	Lausen	Ref. Kirchgemeinde Lausen
TC	Lausen	Ref. Kirchgemeinde Lausen
JS Spiders	Gelterkinder	Ref. Kirchgemeinde Gelterkinder-Rickenbach-Tecknau
TC Snoopy	Gelterkinder	Ref. Kirchgemeinde Gelterkinder-Rickenbach-Tecknau
JS	Tenniken	Ref. Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen
JS	Pratteln	Ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst
JS Martinshof	Liestal	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
KIG Stärnschnuppe	Liestal	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
TC	Liestal	Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
BG	Hölstein	Ref. Kirchgemeinde Hölstein-Bennwil-Lampenberg
MG	Hölstein	Ref. Kirchgemeinde Hölstein-Bennwil-Lampenberg
TC Ju-Teen	Hölstein	Ref. Kirchgemeinde Hölstein-Bennwil-Lampenberg
JS	Bennwil	Ref. Kirchgemeinde Hölstein-Bennwil-Lampenberg

Legende:

BG = Bubengruppe, MG = Mädchengruppe, MBG = Mädchen-u. Bubengruppe,

JS = Jungschar, KIG = Kindergruppe, TC = Teenager-Club

Für die Ortsgruppen engagieren sich insgesamt rund 110 freiwillige Leiter/innen und Hilfsleiter/innen. Um die 320 Kinder und Teenies besuchen regelmässig die vielfältigen Angebote.

Aus- und Weiterbildung

Angebot	Datum	TN/Team	Ort	Thema
Schnupperkurs	19.-21.01.07	23 / 7	Titterten	Kein spez. Thema
Grundkurs 1	08.-15.04.07	22 / 10	Mont Dedos	Geheimzeichen Fisch
Grundkurs 2	08.-15.04.07	13 / 10	Mont Dedos	Geheimzeichen Fisch
Pionierkurs	29.07.-10.08.07	26 / 11	Pfannenstiel ZH	Es war einmal...
J+S-Leiterkurs*	04.-11.08.07	12* / 5	Hirschberg	Kein spez. Thema
Bausteinkurs**	28.10.07	6** / 1	Aarau	Sexuelle Ausbeutung

Legende:

TN = Teilnehmende

* deutschschweizerischer Kurs davon 7 Teilnehmende aus dem Baselbiet

** deutschschweizerischer Kurs davon keine Teilnehmenden aus dem Baselbiet



Foto: Teilnehmende und Team der Grundkurse 1 + 2

Ferienlager/Ferienangebote

Angebot	Datum	TN/Team	Organisiert von
Kinderzirkuswoche	17.-23.02.07	54 / 16	Ortsgruppen Lausen u. BKKJ BL
Auffahrtslager	17.-19.05.07	18 / 10	Jungschar Reigoldswil
Auffahrtslager	17.-19.05.07	12 / 4	TC Lausen
Pfingstlager	26.-28.05.07	18 / 6	Jungschar Ziefen
Kinderlager	27.-28.07.07	28 / 13	Jungschar Bennwil
Mädchenlager	30.06.-07.07.07	18 / 6	MG Fasan, Bubendorf
Kinderlager	30.06.-07.07.07	24 / 8	KIG Zilp-Zalp, Bubendorf
Bubenlager	30.06.-07.07.07	8 / 6	BG Adler, Bubendorf
Kinderlager	30.06.-07.07.07	34 / 13	Jungschar Martinshof, Liestal
Kinderlager	06.-11.08.07	20 / 8	Jungschar Pratteln
CH-Ortsgruppentreffen*	15.-16.09.07	130 / 70	Ortsgruppen BKKJ BL u. BKKJ CH
Kinderlager	30.09.-06.10.07	16 / 9	Jungschar Reigoldswil
Kinderlager	30.09.-06.10.07	32 / 11	MBG Phönix und BG Hölstein
Kinderlager	06.-12.10.07	42 / 13	Jungschar Spiders, Gelterkinden

Legende:

TN = Teilnehmende

* davon 91 Teilnehmende und 50 Leitende aus dem Baselbiet

Jahresbericht einer Ortsgruppe - Jungschar Reigoldswil (1.-5. Klasse)

Nach einem mehrjährigen Unterbruch wurde die Jungschar Reigoldswil Ende 2005 wieder ins Leben gerufen. 2007 durften wir mit einem grossen Team starten: 1 Hauptleiterin, 4 Leiter/innen, 4 Hilfsleiter/innen. Damit wurde das eher kleine, reine Frauenteam verstärkt und es wurden vielfältigere Programme gestaltet. Das erste Mal führten wir ein Auffahrtslager durch. Auf der Waldweid verbrachten wir eine regnerische Auffahrt, wurden jedoch sehr freundlich von

den Bauern in der Scheune beherbergt. Es war für die 18 Kinder und auch für das gesamte Leiterteam ein tolles Ereignis. Als Highlight galt das Herbstlager auf dem Hoch-Ybrig, das wir zum Thema „Quintus geht nach Rom“ durchführten. Ein neunköpfiges Team, bestehend aus Hilfleiter/innen, Leiter/innen und Küche, gestaltete eine unvergessliche Woche für die 16 Kinder.

An den regulären Samstagnachmittagen finden sich zwischen 15-19 Kinder in der Pfarrscheune ein. Es sind alle Altersgruppen vertreten, leider jedoch nur wenige Jungs. Gemeinsam legt das Leiterteam jeweils Themen für die jeweiligen Quartale fest. So erlebten wir im letzten Quartal beispielsweise die Geschichte von Manasse, ein junge, der die Geburt Jesu miterlebt. Gemeinsam mit den Eltern feierten wir die Jungschi-Weihnachten, was immer ein toller Anlass ist und die Pfarrscheune aus allen Nähten platzen lässt.

Selbstverständlich nahmen wir auch am Schweizerischen Gruppentreffen teil und nahmen Stolz den Pokal fürs Picasso-Spiel mit nach Hause. Dieser schmückt für die nächsten zwei Jahre die Pfarrscheune in Reigoldswil und wird immer wieder stolz in die Luft gestemmt.



Foto: Grundkurs 2

Angebote für Leiter/innen und Mitglieder

Wir haben die verschiedenen Angebote für Leiter/innen und Mitglieder beibehalten, da sie sich im Jahr 2006 gut bewährt haben. Die Angebote bieten den Freiwilligen aus Ortsgruppen, Lagern, roundabout-Gruppen einen Ort, an dem sie einfach „Sein“ dürfen. Sie können ihre Beziehungen pflegen und es ist schön mitzuerleben, wie sich Freundschaften entwickeln und vertieft werden. Diese Angebote sind sehr wichtig auch für uns, um den Kontakt zu den Gruppen nicht zu verlieren und immer wieder auf die Bedürfnisse reagieren zu können.

An den **Offenen Abenden**, die monatlich stattfinden, findet sich jeweils eine bunte Menschenmischung aus allen Altersgruppen im Jugi ein. Das ist vor allem eine Gelegenheit Kontakte aus den Kursen aufrecht zu erhalten.

Auch das **Spaghetti-Essen** ist entgegen der Planung doch wieder das ganze Jahr durchgeführt worden. Es gibt eine Besucherzahl zwischen 7-10 Leuten.

Die **food&fun** Angebote (Schneetag, Summerspecial, Open-Air-Kino, Chlaus-Obä) wurden nach wie vor mit unterschiedlichen Teilnehmerzahlen besucht. Der Schneetag und der Summerspecial wurden gemeinsam mit dem BKKJ AG/LU organisiert. Die höchsten Teilnehmerzahlen gab es am Open-Air-Kino, mit 25 Teilnehmenden und am Chlausä-Höck mit ca. 22 Teilnehmenden.

Barbara Moser, Fachmitarbeiterin
barbara.moser@blueworld.ch

Jahresbericht roundabout

Arbeitsschwerpunkt

Die Arbeit bei roundabout im 2007 war auf regionaler Ebene geprägt von einem Wechsel des Arbeitsfokus von der Erweiterung des Gruppenbestandes hin zur Sicherstellung des bereits vorhandenen Bestandes, respektive der bestehenden Gruppen. Obwohl es ein Hauptziel von roundabout ist, allen interessierten Teilnehmerinnen der Region den Zugang zu einer roundabout-Gruppe zu ermöglichen, muss die regionale Verbreitung von roundabout längerfristig hinter der Begleitung und Betreuung der bestehenden Gruppen zurückgestellt werden. Es hat sich gezeigt, dass die ehrenamtlichen Leiterinnen der Gruppen eine sehr intensive Arbeit leisten, die viele fachliche und persönliche Ressourcen erfordert. Damit sie das nötige Engagement an den Tag legen, ihre Motivation erhalten und einen individuellen Lerneffekt erzielen können, sind ein regelmässiger Kontakt mit und eine individuelle Betreuung durch die kantonale Leiterin, sowie eine starke Einbindung ins regionale Netzwerk von Vorteil. Deshalb war die Begleitung und Unterstützung der bestehenden Gruppen in diesem Jahr und ist auch künftig das prioritäre Arbeitsziel bei roundabout.



Gruppenleiterinnen

Diese Gewichtung der Arbeit haben die Gruppenleiterinnen auch mehr als verdient. Wir hatten Ende des Jahres acht Gruppen, die alle von sehr engagierten und kreativen jungen Frauen geleitet werden, die eine bewundernswerte Bereitschaft, sich mit den Teilnehmerinnen auseinanderzusetzen, an den Tag legen. Ich hatte immer wieder das Vergnügen, einen Einblick in ihre vielfältigen, kreativen und einfallreichen Tanzstunden zu werfen und bin sehr froh, ein fachlich so fähiges und menschlich so herzliches Team zu haben. Leider hat es bei den Leiterinnen auch einige Wechsel gegeben und ein paar Leiterinnen mussten ihr Engagement aufgrund beruflicher oder persönlicher Veränderungen aufgeben. An dieser Stelle möchte ich allen Leiterinnen, die bei roundabout aufgehört haben, wie auch allen, die noch dabei sind, ganz herzlich für ihr andauerndes Engagement und ihre Bereitschaft, junge Frauen in einer anspruchsvollen Phase ihres Lebens zu begleiten, danken! Bei roundabout BL/BS arbeiten 21 freiwillige Leiterinnen, die jede auf ihre persönliche und individuelle Art eine unschätzbare Leistung vollbringen.



Foto: Regionale Leiterinnenschulung in Gelterkinden

Events

Neben nationalen Schulungen und Gruppenauftritten fanden im 2007 zwei besondere Events statt: Zum ersten Mal konnte im Baselbiet eine regionale Schulung für die Gruppenleiterinnen der Regionen Basel (BL und BS) und Solothurn stattfinden. Sie war ein grosser Erfolg und gut besucht. Im Rahmen eines Workshops wurden von einer sehr talentierten Tänzerin aktuelle Moves und ein fetziger Stil vermittelt, während im theoretischen Teil der Schulung der Raum v.a. für den Austausch über die Gruppen genutzt wurde. Das zweite Highlight des Jahres – eine Sommerparty mit Badespass - war für Leiterinnen, wie auch Teilnehmerinnen der Gruppen gedacht und wurde mit einem tänzerischen Rahmenprogramm abgerundet.

Gruppengründungen im 2007

rab-Gelterkinden	Start im Januar	Ref. Kirchgemeinde Gelterkinden
rab-St. Leonhard	Start im März	Ref. Kirchgemeinde St. Leonhard

Gruppenbestand Ende 2007

rab-Gelterkinden
rab-Lausen
rab-Liestal 1
rab-Liestal 2
rab-Pratteln
rab-Neubad
rab-Heiliggeist
rab-St. Leonhard

Gelterkinden
Lausen
Liestal
Liestal
Pratteln
Basel, Neubad
Basel, Gundeli
Basel, Neubad

Ref. Kirchgemeinde Gelterkinden
Ref. Kirchgemeinde Lausen
Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
Ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst
Katholische Pfarrei Allerheiligen
Katholische Pfarrei Heiliggeist
Ref. Kirchgemeinde St. Leonhard



Foto: Fotoshooting der Gewinnerinnen-Gruppe des Contests 2006

*Martina Tomaschett, Bereichsleiterin
martina.tomaschett@blueworld.ch*

Jahresbericht Be my Angel tonight

Das Projekt

Be my Angel tonight ist ein Präventionsprojekt, das sich der Problematik des exzessiven Alkoholkonsums junger Menschen an Partys und Vergnügungsveranstaltungen annimmt. Aufgrund dieses ausufernden Konsums – auch als Rauschtrinken bekannt - kam es in den vergangenen Jahren immer häufiger zu Verkehrsunfällen, verursacht von alkoholisierten Partygängern. Das führte zu Schwerverletzten und Toten. Um die Strassenverhältnisse wieder sicherer und den Alkoholkonsum an Vergnügungsveranstaltungen den Besuchern bewusster zu machen, respektive ihnen ihre Verantwortung für die eigene, wie auch die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer zurückzugeben, wurde das Projekt Be my Angel tonight ins Leben gerufen. Dabei geht es darum, dass sich Partybesucher/innen, die motorisiert unterwegs sind, mit einem Fragebogen dazu verpflichten, am jeweiligen Abend keinen Alkohol zu trinken, wofür sie mit nichtalkoholischen Gratisgetränken und der Teilnahme an einer Verlosung belohnt werden. Dadurch soll nicht nur konkret für den jeweiligen Anlass und Abend die Verkehrssicherheit erhöht werden, sondern auch für die Thematik sensibilisiert und eine Bewusstseinsveränderung geschaffen werden. Mit ihrer Unterschrift, unterzeichnen die Teilnehmenden eine Vereinbarung für sich und ihre Mitfahrenden als Schutzengel (angel) zu fungieren.

be my **Angel** tonight

Das Pilotjahr

Be my Angel tonight wurde 2007 im Baselbiet als Pilotprojekt eingeführt. Insgesamt fanden fünf Veranstaltungen mit einer Be my Angel-Crew statt, die alle sehr unterschiedlich waren. Die erste Veranstaltung war noch klein und übersichtlich, so wurden die Veranstaltungen immer grösser und die Partybesucher zahlreicher. Am 12. Guggenwahn, einer Faschnachtsveranstaltung in Tenniken, der Sonic, einer Technoparty in Münchenstein und einer Kra-Veranstaltung in Breitenbach fanden sich sogar Besuchergruppen von mehreren tausend Personen ein. Die Bemühungen der Be my Angel-Crew sowie die Idee dieses Projektes kamen bei den meisten Besuchern sehr gut an und wurden positiv kommentiert. Die Partygänger waren gesprächsfreudig und liessen sich für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Suchtmitteln gewinnen. Oft kam es zu thematisch guten Diskussionen mit Partygängern, so dass die Abende für die freiwilligen Helfer von Be my Angel immer ein recht anstrengend aber auch zufrieden stellend waren. Die Zusammenarbeit mit den Veranstaltern verlief unkompliziert und konstruktiv. Viele Partygänger nahmen am Projekt teil

und unterschrieben die Be my Angel-Vereinbarungen. Von den Teilnehmenden, die auf Alkoholkonsum getestet wurden, wies keine einzige Person einen Promillewert über 0.00 auf! Alle Anlässe, bis auf einen, waren gut frequentiert und eine gute Möglichkeit mit Be my Angel einen Sensibilisierungsprozess bezüglich Suchtmittelkonsum einzuleiten.

Die Crew

Die Be my Angel-Crews bestanden jeweils aus freiwilligen Helfern, welche die Idee von Be my Angel weitervermitteln wollten. Sie halfen jeweils sehr engagiert mit und stürzten sich voller Motivation in die interessantesten aber teilweise auch schwierigen Diskussionen mit den Partygängern... Mit ihrer fröhlichen und aufgestellten Art, sorgten sie jeweils für einen sehr lustigen Abend und ein unvergessliches Be my Angel-Erlebnis.

Anlässe im Rahmen des Pilotjahres 2007

09.12.2006	Disco Highlife	Waldenburg
27.01.2007	12. Guggewahn	Tenniken
07.07.2007	Streetsockerturnier	Liesberg
03.11.2007	Sonic	Münchenstein
04.01.2008	Kra-Jubiläum	Breitenbach

Martina Tomaschett, Projektleiterin
martina.tomaschett@blueworld.ch



Finanzen

Für Fragen betreffend der folgenden Bilanz, Erfolgsrechnung und Betriebsabrechnung wenden sie sich an:

Reto Schweizer, Stellenleiter
reto.schweizer@blueworld.ch

Bilanz per 31.12.2007

Aktiven

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel

1000	Kasse	368.10	
1010	Post Hauptkonto	22'656.70	
1011	Post E-Deposito	86'495.30	
1012	Post Lager-Kurse	183.95	
1013	Post Finanzaktionen	478.25	
1014	Post Tanzschule tough	0.00	
1020	Bank BL-KB	1'704.56	
1021	Bank BL-KB Mietzinsdepot	12'458.90	
	Total Flüssige Mittel		124'345.76

Forderungen

1100	Forderungen aus Leistungen	18'576.65	
1109	Wertberichtigungen auf Forderungen	0.00	
1141	Kurzfristige Forderungen	0.00	
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	393.55	
	Total Forderungen		18'970.20

Vorräte

1200	Kiosk	0.00	
	Total Vorräte		0.00

Aktive Rechnungsabgrenzung (Trans. Aktiven)

1300	Vorausbezahlte Aufwendungen	1'919.35	
1301	Noch nicht erhaltene Erträge	0.00	
	Total Aktive Rechnungsabgrenzung		1'919.35

Total Umlaufvermögen

145'235.31

Anlagevermögen

Finanzanlagen

1440	Langfristige Forderungen	0.00	
Total Finanzanlagen			0.00

Mobile Sachanlagen

1510	Mobiliar und Einrichtungen	0.00	
1520	EDV, Kommunikationssyst., Büromasch.	12'498.45	
1530	Fahrzeuge	20'561.88	
1540	Materialstelle	0.00	
Total Mobile Sachanlagen			33'060.33

Immobilie Sachanlagen

1600	Liegenschaften	0.00	
Total Immoblie Sachanlagen			0.00

Immaterielle Anlagen

1710	Marken	0.00	
1720	Lizenzen	0.00	
Total Immaterielle Anlagen			0.00

Total Anlagevermögen **33'060.33**

Zweckgebundenes Anlagevermögen (Fondsverm.)

1900	Zweckgebundene Anlagen	0.00	
Total Zweckgebundenes Anlagevermögen			0.00

Total Aktiven **178'295.64**

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital

Kurzf. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen

2000 Verbindlichkeiten gegenüber Dritten 0.00

Total Kurzf. Verbindlichkeiten aus L. und L. 0.00

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

2140 Kurzfristige Darlehen 0.00

Total Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten 0.00

Passive Rechnungsabgrenzung (Trans. Passiven)

2300 Noch nicht bezahlte Aufwendungen 3'743.45

2301 Im Voraus erhaltene Erträge 0.00

2350 Kurzfristige Rückstellungen 0.00

Total Passive Rechnungsabgrenzung 3'743.45

Total Kurzfristiges Fremdkapital 3'743.45

Langfristiges Fremdkapital

Langfristige Finanzverbindlichkeiten

2470 Langfristige Darlehen 0.00

Total Langfristige Finanzverbindlichkeiten 0.00

Langfristige Rückstellungen

2660 Langfristige Rückstellungen 0.00

Total Langfristige Rückstellungen 0.00

Total Langfristiges Fremdkapital 0.00

Fondskapital (zweckgebundene Fonds)

2710 Fonds "Ortsgruppen und Ferienlager" 1'315.00

2720 Fonds "roundabout" 3'100.00

2730 Fonds "Blue Cocktail Bar" 0.00

2740 Fonds "Be my Angel tonight" 0.00

Total Fondskapital (zweckgeb. Fonds) 4'415.00

Organisationskapital

Grundkapital

2800	Vereinsgrundkapital	0.00	
Total Grundkapital			0.00

Zuwachskapital

2900	Erarbeitetes freies Kapital	100'431.62	
2901	Freier Fonds "Löhne"	40'000.00	
2910	Freier Fonds "Ortsgruppen und Ferienlager"	11'300.00	
2920	Freier Fonds "roundabout"	17'804.20	
2930	Freier Fonds "Blue Cocktail Bar"	0.00	
2940	Freier Fonds "Be my Angel tonight"	0.00	
	Gewinn		601.37
Total Zuwachskapital			170'137.19
Total Organisationskapital			170'137.19

Total Passiven **178'295.64**

Erfolgsrechnung mit Budgetvergleich 2007

Betriebsertrag	<i>ER</i>	<i>Budget</i>
Spenden		
Freie Spenden		
3000 Spenden "wo am Nötigsten"	55'824.90	40'000.00
Total Freie Spenden	55'824.90	40'000.00
Zweckg Spenden Arbeitsbereiche		
3011 Ortsgruppen u. Ferienlager	9'160.00	11'000.00
3012 roundabout	0.00	500.00
3013 Blue Cocktail Bar	0.00	0.00
3014 Be my Angel tonight	0.00	0.00
Total Zweckg Spenden Arbeitsbereiche	9'160.00	11'500.00
Zweckg Spenden Verwaltung		
3020 Geschäftsstelle	0.00	0.00
3021 Miete	0.00	0.00
3022 Verbandszeitschrift	545.00	1'500.00
Total Zweckg Spenden Verwaltung	545.00	1'500.00
Zweckg Spenden Personal		
3030 Stellenleitung	1'570.00	500.00
3031 MA Ortsgruppen u. Ferienlager	30.00	100.00
3032 MA roundabout	0.00	0.00
3033 MA Blue Cocktail Bar	0.00	0.00
3034 MA Be my Angel tonight	0.00	0.00
Total Zweckg Spenden Personal	1'600.00	600.00
Total Spenden	67'129.90	53'600.00
Sponsoring		
3100 Verein	2'200.00	3'000.00
3110 Ortsgruppen und Ferienlager	0.00	0.00
3120 roundabout	0.00	0.00
3130 Blue Cocktail Bar	0.00	0.00
3140 Be my Angel tonight	0.00	2'000.00
Total Sponsoring	2'200.00	5'000.00

	<i>ER</i>	<i>Budget</i>
Beiträge Organisationen/öffentliche Hand		
3200 Mont-Dedos / Freundeskreis	8'583.00	2'000.00
3201 Blaues Kreuz BL	5'000.00	0.00
3202 diverse Organisationen	6'836.85	17'000.00
3210 Für Ortsgruppen u Ferienlager	11'095.70	0.00
3220 Für roundabout	45'000.00	45'000.00
3230 Für Blue Cocktail Bar	0.00	0.00
3240 Für Be my Angel tonight	21'500.00	26'500.00
Total Beiträge Organisationen/öffentl. Hand	98'015.55	90'500.00
Mitglieder-, Partner-, Lizenzbeiträge		
3300 Einzelmitglieder	4'080.00	4'000.00
3310 Ortsgruppen-örtliche Partner	2'050.00	1'850.00
3320 roundabout-Gruppen	9'250.00	11'400.00
Total Mitglieder-, Partner-, Lizenzbeiträge	15'380.00	17'250.00
Finanzaktionen		
3400 Schoggichäferaktion	25'929.55	33'000.00
3410 Sponsorenlauf	175.20	0.00
3420 Diverse Finanzaktionen	0.00	0.00
Total Finanzaktionen	26'104.75	33'000.00
Erbrachte Leistungen		
3500 Leistungen für Dritte	18'632.40	18'920.00
3510 Ortsgruppen u. Ferienlager	-6'001.00	2'000.00
3520 roundabout	16.65	-2'000.00
3530 Blue Cocktail Bar	0.00	0.00
3540 Be my Angel tonight	-1'986.70	0.00
Total Erbrachte Leistungen	10'661.35	18'920.00
Diverses		
3905 Debitorenverluste	0.00	0.00
Total Diverses	0.00	0.00
Total Betriebsertrag	219'491.55	218'270.00

	ER	Budget
Aufwand für Material		
4030 Materialstelle	412.90	3'000.00
Total Aufwand für Material	412.90	3'000.00
Personalaufwand		
5000 Lohnaufwand	117'956.23	154'500.00
5070 AHV/IV/ALV/FAK	18'127.30	0.00
5072 Berufliche Vorsorge	14'153.70	0.00
5073 Unfallversicherung	2'457.30	0.00
5074 Krankentaggeldversicherung	901.00	0.00
5079 Quellensteuer	0.00	0.00
5081 Weiterbildung	726.00	1'000.00
5082 Spesen effektiv	705.05	1'600.00
5083 Spesen pauschal	250.00	500.00
Total Personalaufwand	155'276.58	157'600.00
Sonstiger Betriebsaufwand		
Raumaufwand		
6000 Miete	24'600.00	24'600.00
6034 Mietnebenkosten	1'143.65	2'500.00
6044 Unterhalt	303.30	100.00
Total Raumaufwand	26'046.95	27'200.00
Unterhalt, Reparatur, Ersatz von Material		
6102 URE Materialstelle	962.10	1'000.00
6130 URE Büromobiliar	454.30	300.00
6131 URE Büromaschinen/EDV	1'658.65	2'650.00
Total Unterhalt, Reparatur, Ersatz von Material	3'075.05	3'950.00
Fahrzeug- u. Transportaufwand		
6200 Fahrzeugunterhalt	225.70	1'000.00
6210 Treibstoff	751.80	500.00
6220 Fahrzeugversicherung	1'867.40	1'800.00
6230 Verkehrsabgabe	1'271.00	900.00
Total Fahrzeug- u. Transportaufwand	4'115.90	4'200.00
Sachversicherungen		
6300 Sachversicherungen	841.00	850.00
Total Sachversicherungen	841.00	850.00

	ER	Budget
Verwaltungs- u. Informatikaufwand		
6500 Büromaterial	936.85	1'000.00
6501 Drucksachen / Fotokopien	739.95	1'000.00
6503 Fachliteratur	24.00	100.00
6510 Telefon, Fax, Internet	2'394.30	2'200.00
6512 Post- u. Bankspesen	210.40	250.00
6513 Porti	1'531.75	700.00
6520 Beiträge an Institutionen	285.60	500.00
6522 Aufwand für Freiwillige	1'614.10	1'500.00
6523 Lizenzbeiträge	5'500.00	10'000.00
Total Verwaltungs- u. Informatikaufwand	13'236.95	17'250.00
Werbeaufwand / Fundraising		
6600 Verbandszeitschrift	4'082.35	5'000.00
6604 Website, Webhosting	974.80	850.00
6610 Werbe-/PR-Aufwand	0.00	500.00
6630 Fundraising	0.00	500.00
Total Werbeaufwand / Fundraising	5'057.15	6'850.00
Übriger Betriebsaufwand		
6700 Projekte und Aktionen	232.00	500.00
Total Übriger Betriebsaufwand	232.00	500.00
Abschreibungen		
Abschr. Mobile Sachanlagen		
6921 Mobiliar und Einrichtungen	0.00	0.00
6922 EDV, Kommunikationssyst., Büromasch.	8'330.00	4'500.00
6923 Fahrzeuge	12'500.00	11'400.00
6924 Materialstelle	0.00	0.00
Total Abschr. Mobile Sachanlagen	20'830.00	15'900.00
Abschr. Immobile Sachanlagen		
6930 Liegenschaften	0.00	0.00
Total Abschr. Immobile Sachanlagen	0.00	0.00
Abschr. Immaterielle Anlagen		
6941 Marken	0.00	0.00
6942 Lizenzen	0.00	0.00
Total Abschr. Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
Total Abschreibungen	20'830.00	15'900.00

Finanzerfolg			
6800	Zinsaufwand	0.00	0.00
6850	Zinsertrag	1'124.55	600.00
Total Finanzerfolg		-1'124.55	-600.00
Total Sonstiger Betriebsaufwand		72'310.85	76'100.00
Betriebliche Nebenerfolge			
Erfolg betriebliche Liegenschaften			
7502	Mietzinsen Untervermietung	4'350.00	6'350.00
Total Erfolg betriebliche Liegenschaften		4'350.00	6'350.00
Vermietung/Verkauf			
7600	Fahrzeugvermietung	2'939.85	3'000.00
7610	Vermietung Material	0.00	0.00
7650	Kiosk	2'120.40	500.00
Total Vermietung/Verkauf		5'060.25	3'500.00
Veräußerungsgewinne			
7900	Gewinne aus Veräußerung von betrieblichem Anlagevermögen	0.00	0.00
Total Veräußerungsgewinne		0.00	0.00
Total Betriebliche Nebenerfolge		9'410.25	9'850.00
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg			
Ausserordentlicher Erfolg			
8000	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
8010	Ausserordentlicher Aufwand	600.10	0.00
Total Ausserordentlicher Erfolg		-600.10	0.00
Betriebsfremder Erfolg			
8200	Betriebsfremder Ertrag	300.00	0.00
8210	Betriebsfremder Aufwand	0.00	0.00
Total Betriebsfremder Erfolg		300.00	0.00
Total Ausserordentlicher und betriebsfr. Erfolg		-300.10	0.00
Abschluss			
9510	Zuweisung/Entnahme freie Fonds	0.00	-9'700.00
9520	Zuweisung/Entnahme zweckgeb. Fonds	0.00	0.00
Total Abschluss		0.00	9'700.00
Gewinn		601.37	1'120.00

Betriebsabrechnung 2007

Vorkostenstellen		Kostenstellen			Kostenträger				
Raum/ Liegenschaft	Personalaufwand Geschäftsstelle	Verwaltung/ Geschäftsstelle	Werbung/PR	Fundraising	Ortsgruppen/ Ferienlager	roundabout	Be my Angel tonight	Verein	Leistungen für Dritte
-21'0696.95	-49'698.83	-52'157.70	-5'057.15	0	22'472.91	27'240.70	11'669.60	62.545.45	5'283.34
Umlagen									
21'0696.95		-10'848.48	-5'424.24	-5'424.24					
	49698.83	-24'849.42	-12'424.71	-12'424.71					
		87'855.59			-26'356.68	-26'356.68	-13'178.34	-8'785.56	-13'178.34
			22'906.10		-10'307.74	-10'307.74	-2'290.61	0	0
				17'848.95	-8'032.03	-8'032.03	-1'784.89	0	0
Total		0	0	0	-22'223.54	-17'455.75	-5'584.24	53'759.89	-7'895.00
Verteilung der Spenden „wo am Nötigsten“					22'000	17'000	5'500	-44'700	0
Total nach Verteilung					-23.54	-455.75	-84.24	9'059.89	-7'895.00

Revisorenbericht 2007

Als Revisoren des Blauen Kreuzes, Kinder- und Jugendwerk BL haben wir die Jahresrechnung 2007 geprüft und stellen Folgendes fest:

- Die Bilanz mit einer Gesamtsumme von Fr. 178'295.64 und die Erfolgsrechnung mit einem Gewinn von Fr. 601.37 stimmen überein.
- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt.
- Der Bestandesnachweis für die bilanzierten Aktiven und Passiven wurde erbracht.
- Aufwand und Ertrag sind, soweit unsere stichprobeweise erfolgte Prüfung ergab, korrekt verbucht.
- Die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen sind eingehalten worden.

Der Mitgliederversammlung beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir gratulieren Reto Schweizer für die fachmännische Buchführung sowie die erstmals eingeführte Betriebsabrechnung. Mit dieser BAB werden Aufwände und Erträge den einzelnen Bereichen belastet bzw. gutgeschrieben. Eine übersichtliche und detaillierte Auswertung ermöglicht dann eine genaue Analyse des Betriebes.

Die Rechnungsrevisoren:

Markus Graf und Martin Biedert, Liestal, 1. April 2008

Schluss

Dies ist ein kleiner Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, in den Ortsgruppen, in den Ferienlagern, in den roundabout-Gruppen, in den Ausbildungskursen, bei den Be my Angel tonight Einsätzen, ohne die Angestellten, Sponsoren und Spender/innen wäre all das gar nicht möglich gewesen. So möchten wir unseren Jahresbericht schliessen mit einem ganz herzlichen Dankeschön an alle, die sich im vergangenen Jahr für das Blaue Kreuz, Kinder- und Jugendwerk BL eingesetzt haben.

*Karl Bolli, Präsident
karl.bolli@blueworld.ch*

BKKJ BL
Geschäftsstelle
Gasstrasse 25
4410 Liestal
Tel. 061 922 03 43
Fax 061 923 80 91
jugi@blueworld.ch



Ortsgruppen
ortsgruppen@blueworld.ch

Ferienlager
ferienlager@blueworld.ch

roundabout
roundabout@blueworld.ch

Be my Angel tonight
bemyangel@blueworld.ch

www.blueworld.ch

Weitere selbständige Blaukreuzorganisationen in der Region:

Blaues Kreuz Baselland
Beratungs- und Präventionsstelle Alkohol und Sucht

Blaues Kreuz Basel-Stadt
Beratungs- und Präventionsstelle Alkohol und Sucht

Stiftung Jugendsozialwerk
Offene Jugendarbeit, betreutes Wohnen, Arbeitsintegration